

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK

LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 18.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 23

Landeck, den 9. Juni 1962

17. Jahrgang

Trotz Visumzwang auch 1961 guter Fremdenverkehr

Am 24. v.M. trat in Landeck im Gasthof Schrofenstein, die Vollversammlung 1962 des Verkehrsvereines Landeck und Umgebung zusammen. Der sehr gute Besuch bewies das starke Interesse des Talkessels an den Geschehnissen des Fremdenverkehrs. Unter den Gästen hatten sich Nationalrat Komm.-Rat Dr. J. Fink und Nationalrat Franz Regensburger eingefunden. An der Versammlung nahmen ferner teil: Bezirkshauptmann LORR. DDr. Walter Lunger, die Bürgermeister Komm.-Rat E. Greuter von Landeck, H. Hammerl von Zams, F. Gabl von Schönwies, Oberbaurath Dipl. Ing. P. Luz, Vizebürgermeister Raggl, die Stadträte A. Braun, H. Dapunt, W. Thöni und Direktor P. Frapporti von der Spar- und Vorschußkasse Landeck, Dr. Schrott von der Handelskammer, die Obmänner der beiden Stadtmusikkapellen, die Vertreter mehrerer Vereine und der Ausschuß des Verkehrsvereines Landeck mit Umgebung.

Obmann A. Fink wies in seiner Eröffnungsansprache auf die Rekordzunahme des Reschenverkehrs hin, der nun mit 5,236.180 Ein- und Ausreisenden im Jahre 1961 den Brenner (3,580.000 im gleichen Jahr), trotz Visumzwang, weit hinter sich gelassen hat. Sein Bericht über ein neues, von den Italienern aufgegriffenes Projekt eines Straßendurchstiches durch das Stilsferjoch, mit dem eine Autobahnverbindung Brescia - Landeck - Ulm geschaffen werden soll, unterstrich die außerordentliche Bedeutung, die dem Reschenpaß vom Ausland her widerfähre, während sich diese Auffassung im Inland noch nicht vollständig durchgerungen habe. Der Geschäftsbericht spiegelte den lokalen und österreichischen Fremdenverkehr wider, mit dem die Stadt Landeck infolge ihrer weit über die Grenzen hinausgehenden Verkehrsnetze eng verbunden ist. Dieser Umstand findet seinen Niederschlag auch in einem weiteren Ansteigen der Nächtigungszahl mit 110.741 für Landeck und Umgebung, im Gegensatz zu einzelnen Berichten aus anderen Tiroler Orten, die 1961, infolge des Visumzwanges nach Italien, ein Absinken ihres Fremdenverkehrs melden. Der Gebarungsbericht Stadtrates H. Dapunt brachte Aufschluß über die Schaffung ansehnlicher Rücklagen für wichtige fremdenverkehrsfördernde Zwecke. Die Jahresrechnung 1961 und der Haushaltsplan 1962 wurden von der Vollversammlung, nach Entgegennahme des Prüfungsergebnisses von Dr. K. Thaler, einstimmig gutgeheißen.

Nationalrat Komm.-Rat Dr. J. Fink machte der Versammlung Mitteilung von den nun fast abgeschlossenen ERP-Verhandlungen. Danach sollen nach dreijährigem Stillstand im kommenden Herbst wieder Kredite zugeteilt werden. Allerdings liegen für 230 Millionen S Vormerkungen vor, sodaß nur diese 1962 zur Auszahlung gelangen werden. Durch die Ereignisse auf dem Lohnsektor, führte der Redner

aus, sei in diesem Jahre mit Preissteigerungen auf der ganzen Linie zu rechnen. Trotzdem aber sei äußerste Zurückhaltung in der gastgewerblichen Kalkulation geboten, wenn Tirol für den Fremden ein preiswertes Land bleiben soll. Das österreichische Preisniveau sei dem internationalen schon sehr nahegekommen, weshalb die Preiswürdigkeit vor allem auf dem Leistungssektor kompensiert werden müsse.

Durch den Abschluß der Vorvermessung der II. Trasse ist das Veneteseilbahnprojekt in eine neue Phase gerückt. Mit Spannung wurde daher von sehr vielen Versammlungsteilnehmern der Bericht Bürgermeister Komm.-Rat Greuters erwartet. Nach den letzten Schätzungsangeboten sei mit einem Kostenaufwand von 17 Millionen Schilling für den technischen und baulichen Teil der Seilbahn zu rechnen. Hiezu kämen noch die Kosten für die Stromzuleitung, Grundablöse, Trassenschlägerung und ein Sicherheitskoeffizient von etwa 10%. Unter der Voraussetzung der

Scheinwerfer in das Dunkel

Es ist so viel Nacht in der Welt, so viel Dunkel. Gerade in der heutigen Zeit ist das Leben des Menschen, und vor allem des jungen Menschen, gekennzeichnet von einer Unsicherheit, von einer Angst, was morgen sein wird. Von einer Angst, wie sich seine Zukunft gestalten wird. Dunkel liegt über vielen Familien. Dunkel und düster ist für manche der Beruf und das ganze Berufsleben. Dunkel und finster ist bei vielen das charakterliche Leben und sehr dunkel ist vor allem das religiöse Leben. Der Tag der Jugend, den wir in den nächsten Wochen begehen wollen, soll wirken wie ein Scheinwerfer in dieses Dunkel der Zeit.

Tag der Jugend, 17. Juni 1962 Landeck, Bundesrealgymnasium

Wir haben den Tag des Baumes, wir haben den Tag der Blasmusik, seit neuestem soll sich scheinbar auch der Tag der Hose anbahnen (Deutschland). Noch viele andere „Tage“ gibt es. Diese verschiedenen „Tage“ betreffen alle Einrichtungen in der Welt, die mehr oder minder gerechtfertigt sind. Mit diesem Tag der Jugend wollen wir in das Lebendige hineingreifen, in das Leben unserer heutigen Jugend. Wir wollen damit alle Jugendlichen von 14 Jahren aufwärts ansprechen und möchten ihnen zeigen, wie das Leben ihrer Mitmenschen aussieht, das Leben der Arbeitskameraden in Betrieben, Kasernen, Schulen und sozialen Einrichtungen. Wir möchten sie dadurch aufmerksam machen, daß jeder und jede Einzelne eine gewisse Verantwortung hat für die anderen. Wir möchten an diesem

Tag der Jugend gemeinsam daraufkommen, wie weit viele von unseren Jugendlichen die Möglichkeit haben, ganz Mensch zu sein. Darunter verstehen wir, so Mensch zu sein, wie es Gott sich gedacht hat. Wir möchten gemeinsam untersuchen, wie weit das Schöpferwerk Gottes und das Erlösungswerk Christi in unserer menschlichen Gesellschaft zum Durchbruch kommen, wie weit also das Reich Christi bei uns gegenwärtig ist. Wir möchten gemeinsam herausfinden, was für eine Aufgabe die Vertreter des Reiches Christi, die Priester, in dieser Welt zu erfüllen haben, welche Stellung zwischen den Menschen und Gott sie einzunehmen haben. Weil aber gerade im modernen Leben unserer Jugend so viel Dunkelheit herrscht, ist es umso mehr notwendig, zu beobachten und nachzudenken, auf wen der junge Mensch heute mehr zu horchen hätte, um aus diesem Dunkel herauszukommen und Sinn und Ziel für sein tägliches Arbeitsleben und Freizeitleben zu finden.

Euch alle, die gesamte Jugend von 14 Jahren aufwärts, geht das an. Ihr alle seid eingeladen, diesen Tag der Jugend mitzugestalten. Programm und nähere Hinweise werden im nächsten Gemeindeblatt und auf Plakaten aufscheinen.

Trotz Visumzwang auch 1961 guter Fremdenverkehr

vom Gesetz vorgesehenen Bedingungen, habe das Verkehrsministerium eine ERP Kreditzuteilung von 60 - 50 % im Jahre 1963 in Aussicht gestellt, sodaß mit den Vorarbeiten in diesem Herbst begonnen werden könnte. Zu den wichtigsten Voraussetzungen gehöre allerdings eine Kapitaleigenaufbringung von mindestens 40 %. Das Proponentenkomitee werde sich nun in den nächsten Tagen schon mit diesen Bedingungen auseinanderzusetzen haben, um zu dem Beschluß zu gelangen, ob das Projekt aussichtsreich genug und an eine Gesellschaftsgründung geschritten werden könne. Bürgermeister Komm. Rat Greuter vertrat die Ansicht, daß eine Verwirklichung des Projektes durchaus im Bereich der Möglichkeit liege. Grundvoraussetzung sei jedoch die Anstrengung und Opferbereitschaft des gesamten Talkessels. Oberbaurat Dipl. Ing. P. Luz beschrieb das Projekt mit seinen Vorzügen im einzelnen, und wies darauf hin, daß heute nicht nur jede Bezirksstadt, sondern fast jeder Tiroler Fremdenverkehrsort von Bedeutung sein Gebiet durch eine Seilbahn erschlossen habe. Die Voraussetzungen für Landeck seien sehr günstig, und es wäre schade, wenn diese Gegebenheiten in Landeck nicht durch eine Seilbahn ausgenutzt würden. H. St.

Generalversammlung der Spar- u. Vorschubkasse für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H.

Am 27. Mai 1962 fand im Saale des Gasthof „Schrofenstein“ die 72. ordentliche Generalversammlung der Spar- u. Vorschubkasse für den Bezirk Landeck r. G. m. b. H. statt. Der Vorsitzende des Aufsichtsrates, Herr Anton Fink, konnte die von 195 Mitgliedern besuchte Generalversammlung eröffnen. Einem alten Brauch folgend wurde die Leitung der Generalversammlung durch einstimmigen Beschluß dem Obmann des Vorstandes, Herrn Kommerzialrat Fritz Huber, übertragen.

Nachdem der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Mitglieder gedacht wurde, konnte Herr Kommerzialrat Fritz Huber dem 25 Jahre im Dienste des Institutes stehenden Handlungsbevollmächtigten Georg Walter für seine Betriebstreue und Einsatzbereitschaft danken und ihm ein Geschenk überreichen. Im Namen der Kammer

der Gewerblichen Wirtschaft überreichte Herr Kommerzialrat Ehrenreich Greuter dem Jubilar eine Medaille mit Urkunde für 25-jährige Dienstleistung.

Wie alljährlich, erhielten 29 Mitglieder eine Anerkennung für 25-jährige treue Mitgliedschaft in Form eines Dukaten.

Der Geschäftsführer des Institutes, Herr Direktor Paul Frapporti, verlas den Revisionsbericht des Österreichischen Genossenschaftsverbandes über die Ende 1961 durchgeführte Revision. Im Anschluß daran erstattete er den Geschäftsbericht, aus dem entnommen werden konnte, daß das Institut auch im Jahre 1961 einen erheblichen Aufschwung verzeichnen durfte. So stieg die Bilanzsumme um rd. 24 % auf 74,9 Millionen S und der Jahresumsatz um 233 Millionen S auf 1.430 Millionen S. Auch die Mitgliederzahl hat einen Zuwachs von 102 Mitgliedern erfahren und betrug am Ende des Geschäftsjahres 1.391.

Nach Verlesung des Revisionsberichtes des Aufsichtsrates durch dessen Vorsitzenden, Herrn Anton Fink, wurde die Jahresrechnung 1961 genehmigt, die Verwendung des Reingewinnes 1961 in der Höhe von S 261.443,34 im Sinne der Antrages beschlossen und den Organen der Genossenschaft die Entlastung erteilt. Den Mitgliedern wird eine Dividende von 6 % ausgeschüttet.

Nachdem die Funktionsperiode des Vorstandes statutengemäß abgelaufen war, mußte die Neuwahl des Gesamtvorstandes vorgenommen werden. Der Obmann des Vorstandes, Herr Kommerzialrat Fritz Huber, der langjährige Geschäftsführer, Herr Direktor Ernst Salzburger und das Vorstandsmitglied, Herr Baumeister Ignaz Huber, haben die Generalversammlung gebeten, von einer Wiederwahl ihrer Person aus gesundheitlichen Gründen Abstand zu nehmen. Mit dem Ausdruck des wärmsten Dankes an die ausscheidenden Mitglieder des Vorstandes stellte der Aufsichtsrat den Antrag, Herrn Kommerzialrat Fritz Huber zum Ehrenobmann zu ernennen. Dieser Antrag fand lebhaften Beifall und wurde einstimmig angenommen. Nach Durchführung der Wahlen ergibt sich folgende Zusammensetzung des Vorstandes: Obmann: Kommerzialrat Ehrenreich Greuter, Malermeister und Bürgermeister der Stadt Landeck, Landeck, Obmannstellvertreter: Dr. Karl Thaler, Beeid. Buchprüfer und Steuerberater, Landeck, Vorstandsmitglieder: Dr. Otto Schrott, Sekretär der Kammer der gewerblichen Wirtschaft Bezirksstelle Landeck, Landeck und Josef Deisenberger, Inhaber einer Großtischlerei, Zams.

Es waren auch statutengemäß Ergänzungswahlen in den Aufsichtsrat vorzunehmen, aus denen als Aufsichtsräte hervorgingen: durch Wiederwahl die Herren Mag. pharm. Carl Hochstöger, Apotheker, Landeck und Oskar Gstrein, Kaufmann, See und an Stelle des durch Wahl in den Vorstand ausscheidenden Herrn Dr. Karl Thaler, Herr Ing. Herbert Streng, Baumeister, Landeck.

Am Schluß der Generalversammlung verabschiedete sich Herr Direktor Ernst Salzburger, dankte für das ihm durch mehr als 30 Jahre hindurch bewiesene Vertrauen und forderte die Mitglieder auf, auch ihrerseits die Treue zum Institut zu bewahren. Um 19.30 Uhr wurde die Versammlung geschlossen.

Arbeitsamt Landeck

Schüler und Studenten suchen Ferienarbeit Betriebe mögen geeignete Arbeitsplätze melden

Der dringende Bedarf an männlichen und weiblichen Arbeitskräften kann von Arbeitsämtern nur mehr in sehr begrenztem Ausmaß abgedeckt werden. Während der Schulferien wird es möglich sein, eine Anzahl von Schülern und

SPAR- u. VORSCHUSSKASSEfür den Bezirk Landeck
r. G. m. b. H.

Wir machen unsere Mitglieder und Kunden darauf aufmerksam, daß - wie bei allen Kreditinstituten üblich - am Bankfeiertag

Samstag, den 9. Juni 1962auch unsere Schalter **ganztäglich geschlossen** bleiben.

Studenten beiderlei Geschlechts vorübergehend auf Arbeitsplätze zu vermitteln. Betriebe, die entsprechende Stellen für eine Ferialbeschäftigung frei haben, werden ersucht, diese den zuständigen Arbeitsämtern oder der Landesausgleichsstelle beim Landesarbeitsamt Tirol, Innsbruck, Haydnplatz 5, Tel. 6271, ehestens bekanntzugeben.

Schüler und Studenten können sich bei den Arbeitsämtern gleichfalls vormerken lassen.

8. Sonderservierkurs

Auf Grund der guten Erfolge der in den vergangenen Jahren durchgeführten Sonderservierkursen plant die Sektion Fremdenverkehr der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft für Tirol in Zusammenarbeit mit dem Landesarbeitsamt Tirol neuerdings die Abhaltung eines solchen Internatskurses, der voraussichtlich in der Zeit von Anfang November 1962 bis Anfang April 1963 im Hotel „Sonnenburgerhof“ bei Innsbruck ablaufen wird. Die Kurskosten einschließlich Unterkunft und Verpflegung werden sich auf ca. 450.- S monatlich belaufen und stellt dieser Betrag nur ungefähr die Hälfte der tatsächlich anfallenden Kosten pro Teilnehmerin dar. Es können jedoch nur Bewerberinnen im Alter von 15-18 Jahren Aufnahme finden, die durch die Berufsberatungsstellen der Arbeitsämter Tirols für die Berufslaufbahn der Serviererinnen als körperlich und fachlich geeignet befunden werden.

Um einen ungefähren Überblick über die zu erwartende Teilnehmerzahl zu gewinnen, werden interessierte Mädchen gebeten, ehestens ihre Anmeldungen bei den Berufsberatungsstellen der Arbeitsämter Tirols oder bei der Sektion Fremdenverkehr der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft, Innsbruck, Meinhardstraße 14, und deren Bezirksstellen, durchzuführen. Diese Stellen geben auch alle gewünschten Auskünfte über den Kurs.

Stadtgemeinde Landeck**Bekanntmachung**

betreffend Feuerbeschau 1962

Die Bevölkerung von Landeck links des Inns (Perfuchs, Perfuchsberg, Bruggen und Perjen) wird darauf aufmerksam gemacht, daß ab Dienstag, den 12. 6. 1962 mit der Durchführung der Feuerbeschau begonnen wird.

Den Organen der Feuerbeschau, welche im Auftrage der Stadtgemeinde die Kontrolle bzw. Überprüfung durchführen, ist in allen Wohn- und Betriebsräumen der Zutritt zu gestatten.

Parteien, die diese Organe an der Ausübung ihrer Pflichten hindern, werden strafrechtlich belangt.

Begonnen wird in der Herzog-Friedrich-Straße bei der Gerberei Probst.

Der Bürgermeister: Kommerzialrat E. Greuter

Obst- u. Gartenbauverein Landeck

Am Samstag, den 9. Juni 1962, findet in Angedair eine Obstgartenbegehung unter Führung des Fachberaters Rienzner statt.

Die Mitglieder treffen sich um 13.30 Uhr bei der Kirche oder werden ersucht, in ihrem Obstgarten anwesend zu sein.

Kulturreferat der Stadt Landeck

„3. Großes Symphoniekonzert“ des Städt. Symphonieorchesters Innsbruck im Abonnement. Karte (Nr. 8).

Programm: Wolfgang Amadeus Mozart, Symphonie in C-dur Nr. 34, KV. 338 - Georg Philipp Telemann, Bratschenkonzert (Solistin: Ruth Unna) - Josef Haydn, Symphonie Es-dur (Mit dem Paukenwirbel) - Leitung: Operndir. Prof. Siedfried Nessler. Aula des Bundesrealgymnasiums in Landeck. **Samstag, 16. Juni 1962, 20.30 Uhr** Eintritt: S 15.- bis S 30.-, Verkauf: Buchhandlung Grisse-mann und Abendkassa.

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt. Der nächste Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt der Angestellten wird am 13. Juni 1962 in der Zeit von 8.30 - 12 Uhr bei der Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer für Tirol abgehalten.

Vortrag von Dr. Herbert Rieser

Über das Thema „Triebleben und Konflikte“ spricht am Dienstag, den 12. Juni um 20 Uhr, Dr. Herbert Rieser (Landeck) im Pfarrheim. Dazu sind alle Mädchen über 18 Jahre herzlich eingeladen.

Erste Clubausfahrt 1962 des A. T. T.

Die erste Ausfahrt in diesem Jahre am **23. und 24. Juni** führt uns über den Arlberg nach Zürich-Kloten. Die nähere Route und der Ort der Übernachtung wird noch bekanntgegeben.

Die Anmeldungen zu dieser Fahrt sind bis spätestens 16. Juni beim Reisebüro Arlberg-Silvretta (Netzer) in Landeck-Stadtplatz abzugeben.

Treffpunkt: Parkplatz bei der Bierniederlage Adambräuföhrenburg. Abfahrt am 23. 6. um 13 Uhr.

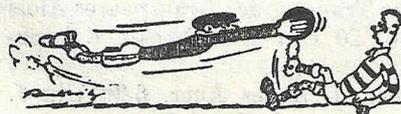
Auf die am 16. Juni 1962 stattfindende Vollversammlung (siehe Anzeigenteil dieses Gemeindeblattes) wird hingewiesen und um zahlreiche Beteiligung ersucht.

Keine Rehkitze aufnehmen!

Bei den im Bezirk durchgeführten Jagdbesprechungen der Jäger wurde Klage geführt, daß immer wieder Rehkitze von verschiedenen Personen aufgenommen werden, weil sie der Meinung sind, die Tiere seien wehr- und mütterlos.

Rehkitze werden aber bekanntlich von der eigenen Mutter immer bewacht und nie alleine gelassen. Die Mutter zeigt sich jedoch bei Annäherung von Personen nicht und wartet ab.

Die Jäger des Bezirkes Landeck machen nun darauf aufmerksam, daß das Berühren, Aufnehmen oder Mitnehmen von Rehkitzen auf jeden Fall zu vermeiden ist. Personen, die dies dennoch nicht unterlassen, begehen eine strafbare Tat und können dafür belangt werden.

**0:0 heißt das gerechte Ergebnis bei Landeck I - Kirchbichl I**

Beide Mannschaften besaßen wohl einen ausgezeichneten Abwehrblock, ihre Stürmerleistungen waren aber katastrophal. Das Spiel, das von der ersten bis zur letzten

Spielminute spannend und interessant verlief, war aber trotzdem eines der schönsten der letzten Zeit. Hätte Landeck nur einen halbwegs besseren Sturm gehabt, die Kirchbichler wären wohl kaum mit einem Punkt nach Hause gefahren.

Ausgezeichnete Leistungen boten die beiden Torhüter, die eigentlich — mit ihren Verteidigern — viel zum torlosen Unentschieden beitrugen. Sportplatz Landeck: 500-600 Zuschauer, Schiedsrichter Schmid. Landeck Schüler-Rietz Schüler 5:1, Schiklub Landeck -SCA 4:2.

RTW Reutte I - SV Zams I 2:0 (1:0)

Trotzdem die Zammer in Reutte komplett antraten, mußten sie sich gegen RTW geschlagen geben. Schuldtragend an der Niederlage war der Angriff der Zammer, der keine gute Leistung bot. Einige schön vorgetragene Angriffsaktionen machte der ausgezeichnete Reuttener Schlußmann zunichte. Beste Zammer: Kofler, Schalber, Wachter. RTW Reutte Jun. - SV Zams Jun. 1:4; Tore: Oberprantacher und Galgozzy.

Sportvorschau

Am kommenden **Samstag**, den 9. Juni empfangen die Landecker mit ihrer Mannschaft den **ESV Austria Innsbruck**. Dieses Meisterschaftsspiel mußte wegen des bereits vor langer Zeit abgeschlossenen Freundschaftsspieles gegen **BSC Sendling** auf den Pfingstsamstag vorverlegt werden.

Am Pfingstsonntag treffen die Hausherren auf die spielstarke Mannschaft von **BSC Sendling (München)**.

Landeck, Samstag, 9. 6.:

SV Landeck I - ESV Austria Innsbruck I 16,30 Uhr

Sonntag, 10. 6.:

14,15 Uhr: Landeck II - BSC Sendling II; 16,00 Uhr: Landeck I - BSC Sendling I

Münchener Fußballer in Landeck

Wie bereits berichtet, spielt der **BSC Sendling (München)** am Pfingstsonntag in Landeck. Der Sportverein Landeck hat aus diesem Anlaß alles getan, um den Deutschen den Aufenthalt möglichst unterhaltsam zu gestalten. Am Anknunftstag der Münchner wird am Unteren Stadtplatz ein Platzkonzert gegeben. Bei den Spielen am Pfingstsonntag werden die Zuschauer und Fußballbegeisterten bestimmt auf ihre Rechnung kommen. Abends um **20 Uhr** beginnt im Vereinshaussaal ein **Bunter Abend**, den beide Mannschaften (Die Münchner kommen mit eigener Musik und eigenem Conferencier!) gestalten. Alle Fußballfreunde sind dazu herzlich eingeladen. Eintritt frei. Freiwillige Spenden werden erbeten. Für Getränke und kleine Imbisse, für frohe Laune und Humor ist bestens gesorgt.

ESV Unterjettingen in Zams

Der Sportverein Zams empfängt am Pfingstsonntag den **ESV Unterjettingen (Deutschland)** auf eigener Anlage. Das Spiel beginnt um 16 Uhr.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Perjen:

Pfingstsonntag: 6 Uhr Frühmesse f. Ida Thönig - 8.30 Uhr Jugendmesse f. Maria Seeberger, 9.30 Uhr Festgottesdienst f. d. Pfarrfam., 20 Uhr Abendmesse f. Mathias Pliensig.

Pfingstmontag: 6 Uhr Jm. f. Franz Haindl, 8.30 Uhr f. August Marth, 9.30 Uhr Trauung des Brautpaares Alois Hörhager - Renate Marth, 20 Uhr Abendmesse f. Annetarie Hörbst.

Dienstag, 6 Uhr hl. Messe f. Agnes Auer, 6.30 Uhr f. Josef Scherl, 7.15 Uhr hl. Messe f. Josef Auer.

Mittwoch: 6 Uhr hl. Messe f. Hermann u. Richard Mathies, 7.15 Uhr hl. Messe f. Sisinio Albertini, 20 Uhr Fatima-Andacht!

Donnerstag: 6 Uhr hl. Messe f. Josef Oberparleiter, 7.15 Uhr f. † Fam. Waldner.

Freitag: 6 Uhr hl. Messe f. Kreszenz Walcher, 7 Uhr hl. Messe f. † Eltern Somadossi - Wachter.

Samstag: 6 Uhr Gem.-Messe, 7.15 Uhr n. Mng., 20 Uhr Rosenkranz.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 10. 6.: Das hohe Pfingstfest - Tag der geistlichen Berufungen - 6 Uhr Jm. f. Alois Sonnweber, 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr M. f. Frau Katharina Kristen, 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst m. feierl. Hochamt f. d. Pfarrfam. 11 Uhr M. f. Nikolaus Scherl, 20 Uhr feierl. Andacht.

Montag, 11. 6.: Pfingstmontag - 6 Uhr Jm. f. Josefa Klimmer, 7 Uhr M. n. Mg., 8.30 Uhr M. f. Luise Fessler, 9.30 Uhr Feierl. Räucheramt zur goldenen Hochzeit Spiss Johann u. Maria, 11 Uhr M. f. Josef Wolfsberger, 20 Uhr Feierl. Andacht.

Dienstag, 12. 6.: in der Pfingstwoche - 6 Uhr M. f. Josef Vogt u. M. n. Mg., 7.15 Uhr Jm. f. Julius u. Maria Mehlhorn, 8 Uhr M. f. Magnus u. Kamilla Huber.

Mittwoch, 13. 6.: i. d. Pfingstwoche - Quatember - 6 Uhr M. f. Anton Knoll, 7.15 Uhr M. f. Anton Schiestl, 7.30 Uhr Perfuchsberg M. z. E. d. hl. Antonius, 8 Uhr Frauenm. f. Fam. Jäger.

Donnerstag, 14. 6.: i. d. Pfingstwoche - 6 Uhr Burschl Gem. M. als Standesm. f. Frau Josefa Henzinger, Pfarrkirche M. f. Fam. Eiterer-Bruggen, 7.15 Uhr Standesm. f. Adelinde Gabl, 8 Uhr M. f. Johann Zangerle.

Freitag, 15. 6.: i. d. Pfingstwoche - Quatember - 6 Uhr Jm. f. Alois Büsel u. M. f. Wilhelmine Stöhr u. Mali Haag, 7.15 Uhr Jm. f. Maria Frommelt geb. Siegele, 8 Uhr M. f. Antonia Pöll, 20 Uhr Herz-Jesu-Andacht.

Samstag, 16. 6.: i. d. Pfingstwoche - Quatember - 6 Uhr Jm. f. Dr. Hugo Plattner u. Mutter, 7.15 Uhr M. für Engelbert Zangerl, 8 Uhr M. f. Hedwig Hilkersberger, 9.30 Uhr Trauung Eiterer-Silbergasser mit M. n. Mg., 17 Uhr Beichtgel, 20 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Ärztl. Dienst: 10. 6. 1962

Landeck-Zams-Pians: Dr. Steinfeld, prakt. Ärztin, Ldek. Tel. 323

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.

Pfunds-Nauders: beide Sprengelärzte

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Pfingstmontag, 11. 6. 1962

Landeck-Zams-Pians: Dr. Walter Frieden, Landeck, Tel. 343

St. Anton-Pettneu: Dr. Weiskopf Erich, St. Anton Tel. 0 54 46/470

Pfunds-Nauders: beide Sprengelärzte

Prutz-Ried: Dr. Köhle, Ried

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Blusen

kann man nie genug haben.
Kommen Sie bitte zur Blusenschau in's



Vespa GS 150 günstig zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Suche in Landeck oder Umgebung **3-Zimmerwohnung**, wenn möglich mit Bad. Zahle bis S 800.-
Anni Wallasch dzt. Pians 30

Automobil- und Touringklub Tirol
Bezirksgruppe Landeck

Einladung

zu der am 16. Juni 1962 um 20 Uhr im
Gasthof Nußbaum in Landeck-Perjen statt-
findenden

Vollversammlung

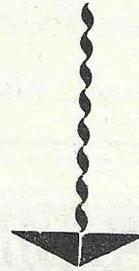
mit folgender Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht über das abgelau-
fene Clubjahr
3. Kassen- und Prüfungsbericht
4. Bericht der Revisoren
5. Planung von Ausfahrten und Veran-
staltungen
6. Allfälliges

Der Obmann: **Paul Frapporti**

Ein neuer Begriff
die modellierte
Welle

Modeling



für moderne
Frisuren, die natür-
lich, ungezwungen
und haltbar
sein sollen.

Friseursalon **Vorhofer**

100 Kühlschränke warten auf Sie!



Besuchen Sie bitte meine neuen Ausstellungsräume, weil ich
nicht alles ins Schaufenster stellen kann.

MEIN SONDERANGEBOT!

Famulus Abs. 90 Lit. Inhalt statt 2650,- bei mir nur **S 2350,-**

Elin Kompressorschrank 140 Lit. o. G. statt 3480,-

bei mir nur **S 2850,-**

BBC Kühlschränke und Herde in allen Größen und Typen!

Linde Kühlschränke von 140 Lit. bis 270 Liter!

Bauknecht Kühlschränke von 120 Lit. bis 176 Lit. als Tischmodell

ITT-Standard 138 Lit. Kompr.-Schrank in Luxusausführung
nur **S 3990,-**

Alle **Kühlschränke** werden mit eigenen Autos frei Haus gebracht. Sie haben dadurch
weder Kosten, noch ein Transportrisiko. Volle Werksgarantie bis 5 Jahre.

Alle **Kühlschränke** können Sie bis 18 bequeme Monatsraten bekommen.

Wenden Sie sich bitte daher nur an Ihren Fachhändler mit dem guten Kundendienst.

Radio Fimberger Landeck - Ruf 513

Beachten Sie bitte

unsere große Auswahl an Rahmen für Ihre Kommunion- und Firmungsbilder

Wir rahmen **rasch, sauber und preiswert**

Ihr Fotohaus **R. MATHIS** LANDECK - TIROL

Fiat 600 Multipla

(40.000 km) Motor generalüberholt, mit Dachständer, in bestem Zustand zu verkaufen.

Anton Handle & Sohn, Landeck, Malsersstraße

Tischlergeselle und -Lehrling gesucht.

Tischlerei KRÖPFL, Landeck, Spenglergasse 1

Gebrauchtes Moped oder *Fahrrad* zu kaufen gesucht.

Adresse in der Verwaltung des Blattes



Aufstand im Morgenrauen

Abenteuer im irischen Freiheitskampf. Mit Robert Mitchum, Dan O. Herlihy, Cyril Cusak, Anne Heywood u. a.

Freitag, 8. Juni 19.45 Uhr 16 J.

Bilderbuch Gottes

Österr. Landschaft im Wechsel der Jahreszeiten. Fauna und Flora der Steiermark und des Neusiedler-Sees.

Samstag, 9. Juni 17 u. 19.45 Uhr
Sonntag, 10. Juni 14, 17 u. 20 Uhr 6 J.

Hohe Tannen

Liebes und Schelmengeschichte. Waldviertler Heimatfilm mit: Gerlinde Locker, Anita Gutwell, Pero Alexander, Harald Diel, Wolf-Albach-Retty u. a.

Pfingstmontag, 11. Juni 14, 17 u. 20 Uhr
Dienstag, 12. Juni 19.45 Uhr 12 J.

Die Draufgänger von San Fernando

Polizeiterror an der mexikanischen Grenze. Mit Nadia Gray, Wilma Pagis, Bianca Doria u. a.

Mittwoch, 13. Juni 19.45 Uhr Jv.

Ein Thron für Christine

Hof- und Herzensgeschichte mit Christine Kaufmann, Zully Moreno, Dieter Borsche, Angel Aranda u. a.

Donnerstag, 14. Juni 19.45 Uhr Jv.

Voranzeige: Ab Freitag, 15. 6. 62.

Der Löwe von Babylon Jv.



bringt vom 8. - 20. Juni 1962

Unverbindliche Richtpreise

Eierteig-Bandnudeln NUR **6.10**
garantiert ungefärbt, 500g Polybeutel

ASO-Apfelsaft **5.30**
vollmundig, naturrein 1 Liter inkl. St. Flaschentausch

Feinste Hausblutwurst **6.90**
besonders schmackhaft 1/2 kg Dose

Venetia Blutorange **6.80**
gefüllte Vollmilchschokolade 200 g Tafel NUR

ASO Kaffee wunderbar!

Wer inseriert wird nicht vergessen!

OPEL - Rekord

Baujahr 1955, in sehr gutem Zustand, umständehalber zu verkaufen.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Omnibusfahrer

für modernen Reiseomnibus gesucht. Näheres bei

Erwin Netzer - Landeck

Neues

**Strandbad
in Imst
eröffnet!**

Stadtgemeinde Imst

Serviererinnen (auch Anfängerin) sowie
Bürokräft perfekt in Buchhaltung (evtl. in Sprachen) zum sofortigen Eintritt gesucht.

HOTEL SONNE - LANDECK

Betten-Jesjak

LANDECK, Maisengasse 16 und Marktplatz 1

DANKSAGUNG

Für die überaus große ehrende Anteilnahme anlässlich des Heimganges unserer lieben, guten Mutter, Frau

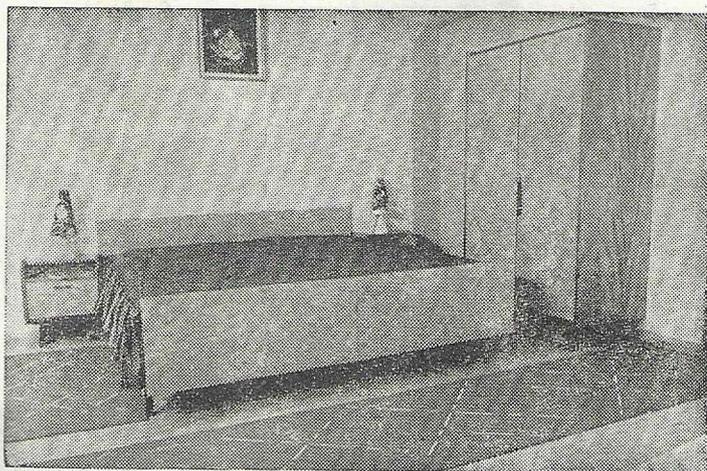
Josefa Henzinger

danken wir allen recht herzlich. Es war uns ein Trost in unserem schweren Leid.

Landeck, im Juni 1962

In tiefer Trauer:
Geschwister Henzinger

In Qualität und Preis unerreicht!



UNSER NEUES

Fremdenzimmer

Birke-Okumé furniert - Natur mattiert



Zams - TIROL - Ötz

DAS IST DAS ZEICHEN FÜR KAFFEE

Das Kaffee-Spezialgeschäft
Julius Meinl bietet Ihnen diese
reiche Auswahl erlesener
Kaffeesorten



	1/8 kg
Jubiläumsmischung	14.75
Espresso Drei Stern	14.50
Drei Stern Mischung	14.25
Wiener Mischung	13.50
Espresso Spezial	12.75
Mischung I	12.50
Mischung II	11.—
Mischung III	10.—
Mischung IV	8.75
Mischung V	7.50
Werkskaffee	6.50
Regulär	5.25

Julius Meinl

Einbettzimmer mit Fließwasser und Zentralheizung zu vermieten.
Zuschriften an die Verwaltung des Blattes

8 Monate alter **männl. Schäferhund zu verkaufen.**
TRAUNSTEINER, FLIESS

... und wenn Sie etwas Besonderes suchen
dann

MUSTERRING - MÖBEL

aus dem Einrichtungshaus

Möbel Koch - Imst

